



# HIGHlights

Neuigkeiten aus der DEPENBROCK Gruppe | Kundenmagazin 2025

# Erfolgsfaktor Vielfalt

Liebe Leserinnen und Leser,

Bauen bedeutet, Räume und Umgebungen zu verändern – Landschaften und Städte ebenso wie Industrie-, Gewerbe- und Wohngebiete. Auch unsere Umgebung, die Bauwirtschaft, wandelt sich kontinuierlich. Technologische Entwicklungen, steigende Nachhaltigkeitsanforderungen und die wachsende Komplexität von Bauprojekten erfordern immer neue Perspektiven und bessere Lösungsansätze.

Bei DEPENBROCK sind wir überzeugt: Um dem zu begegnen, ist Vielfalt ein entscheidender Erfolgsfaktor. Diese Vielfalt bilden wir bereits in der Struktur unserer Gruppe ab. Wir sind im Hoch- und Tiefbau ebenso engagiert wie im Ingenieurwasserbau und im Gebäudemanagement. Das macht uns nicht nur zu einem wirtschaftlich stabilen, zuverlässigen Partner für unsere Auftraggeber. Es ermöglicht uns auch, unterschiedliche Erfahrungen und Denkweisen zusammenzubringen. Wenn sie aufeinanderstoßen, setzt das Kreativität frei und es entstehen neue Ideen für besseres Bauen.

Auch aus ökonomischer Perspektive lohnt sich Vielfalt. Studien belegen, dass heterogene Teams bessere Entscheidungen treffen und effizienter arbeiten. Die

Kombination erfahrener Experten mit jungen Talenten führt zu einer ausgewogenen Balance aus bewährten Verfahren und frischen Ideen. Um diese Vielfalt in Zeiten des Fachkräftemangels zu sichern, gehen wir neue Wege und gewinnen unseren Nachwuchs auch im Ausland.

Vielfalt im Bauwesen – das sind aber ebenso neue Materialien und digitale Verfahren wie das Building Information Modeling (BIM) oder der Einsatz Künstlicher Intelligenz. Um deren Potenzial zu erschließen, erweitern wir die Qualifikationen unserer Mitarbeitenden laufend. Ihre Expertise ist das Fundament, auf dem wir für morgen bauen. Allein in diesem Jahr richten wir deshalb nicht weniger als drei neue Bauberufe ein, um zukunftsorientiert planen, bauen und weiterhin herausragenden Service leisten zu können. Für uns ist klar: Vielfalt ist eine Chance, die wir gerne nutzen. Sie macht nicht nur uns als Dienstleister erfolgreicher, sondern sichert auch den langfristigen Erfolg unserer Kunden.

Eine (vielfältige!) Auswahl besonders gelungener Projekte, die unseren Anspruch belegen, zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe der HIGHlights.

Ihre Familie Depenbrock



# Inhalt

4 – 9

**DEPENBROCK – Die ganze Welt des Bauens**

10 – 11

**Effiziente Bauprojekte mit BIM**

Ganzheitliche Ansätze für Planung und Bewirtschaftung

12

**Starke Performance**

DEPENBROCK Gebäudemanagement

13 – 22

**Referenzen Schlüsselfertigbau**

23 – 30

**Referenzen Tief-, Kanal- und Straßenbau**

31 – 34

**Referenzen Ingenieurwasserbau**

35

**Standorte**



16 – 17

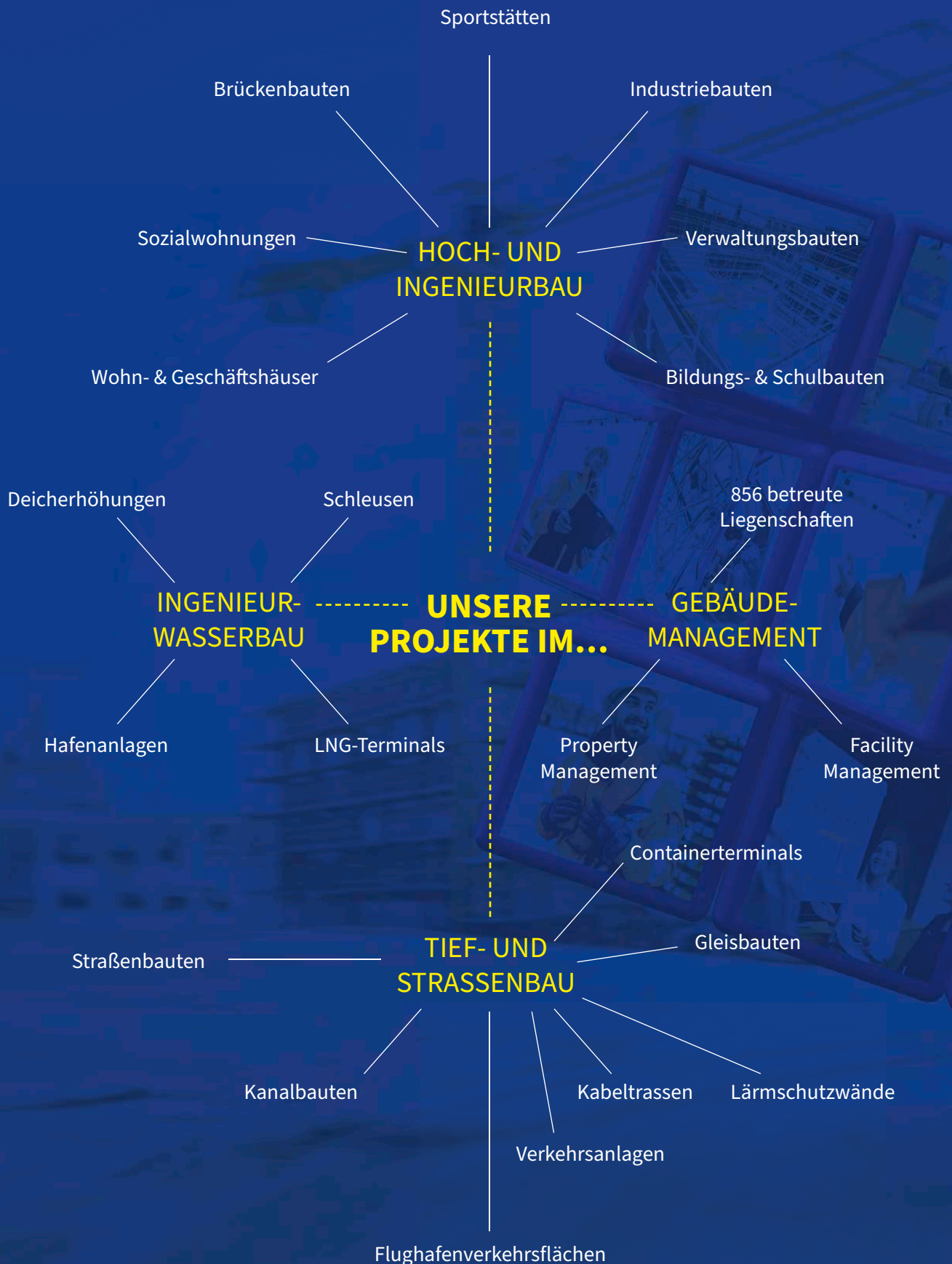
Gebäudeensemble  
Marina Gardens Allerinsel, Celle



24 – 25

Deckwerkssanierung, Wangerooze

# DEPENBROCK 2025 im Überblick



# Vielfältige Fertigkeiten & Fähigkeiten

88 **Gebäudemanagement-Spezialisten**

rund 20 Spezialisten für Geodaten-  
erfassung und -nutzung/**Vermesser**

167 **Baumaschinen- und  
Geräteführer**

75 Ingenieure und Techniker  
planen **Tragwerke** und  
**Technische Gebäudeausrüstung**

**UNSERE  
1.400  
MITARBEITENDEN**

15 **Spezialisten für  
Horizontalbohrungen**

Mehr als 100 **Auszubildende** in  
kaufmännischen, technischen und  
gewerblichen Profilen

Insgesamt mehr als  
400 **Ingenieure**

10 **Spezialisten** organisierten 2024  
im DEPENBROCK CAMPUS 8.400  
Weiterbildungsstunden

Straßenfertiger

Dumper

Grader

Mobilbagger

Radlader

Raupenbagger

Hubinseln

**UNSER  
MASCHINENPARK\***

Walzen

Hydraulik-  
hämmer

Mäklern

Hebegeräte

Seilbagger

Pontons

Vibrationsrammen

\* **985** Baumaschinen & -geräte, darunter: **498** Geräte und Baumaschinen für den Tief-,  
Kanal- und Straßenbau | **67** Geräte für den Ingenieurwasserbau

# DEPENBROCK – Die ganze Welt des Bauens

Die DEPENBROCK Gruppe mit Hauptsitz in Stemwede ist ein seit **1928 familiengeführtes Bauunternehmen**. Mehr als **1.400 Mitarbeitende** arbeiten an **23 Standorten – 19 in Deutschland, drei in Polen und einem in Dänemark** – und sind in allen Bereichen des Bauens tätig.

Das umfangreiche Leistungsspektrum reicht vom komplexen **Schlüsselfertig- und Industriebau** über den **Tief-, Kanal- und Straßenbau** bis hin zum **Ingenieur-, Hafen- und Wasserbau**. Darüber hinaus umfasst es die Projektentwicklung, das Bauen im Bestand, das Gebäudemanagement sowie Öffentlich-Private Partnerschaften. Die gesamte Wertschöpfungskette – von der Planung und Errichtung bis hin zur Finanzierung und Bewirtschaftung von Immobilien – wird dabei wirtschaftlich abgedeckt.



Mit der Abteilung für Technische Gebäudeausrüstung verfügt das Unternehmen zudem über fundiertes Know-how im Bereich des energieeffizienten Bauens. Für die umfassende Optimierung der Projekte sorgt die hauseigene Tragwerksplanung.



Karl-Heinrich Depenbrock mit seinen Söhnen Erik (l.), Jörn Henrik (r.) und Tochter Kathrin



Gebäudeensemble Marina Gardens Allerinsel, Celle



FFB Forschungsfertigung Batterie zelle, Münster

- Wohnungsbau
- Bau von Bildungseinrichtungen
- Industriebau
- Logistik- und Hallenbau
- Gewerbebau
- Verwaltungs- und Bürobau
- Sportstättenbau
- Sozialimmobilienbau

## Hoch- und Schlüsselfertigbau

Bauen, Räume schaffen, in denen gelebt, gelernt oder produziert wird, in denen Waren umgeschlagen werden oder die Freizeit gestaltet wird: So unterschiedlich die Funktionen auch sein mögen – immer geht es darum, aus der Vielzahl der geforderten Eigenschaften ein Bauwerk zu entwickeln, das eins zu eins auf die spätere Nutzung zugeschnitten ist.

Auftraggeber unterschiedlichster Branchen setzen im Schlüsselfertigbau seit Jahrzehnten auf die Kompetenz, mit der DEPENBROCK als Generalunternehmer erstklassige Lösungen entwickelt und realisiert. Und jährlich kommen neue begeisterte Bauherren hinzu.

### Leistung / Qualifikation

- Technische Gebäudeausrüstung
- Regenerative Energien
- Tragwerksplanung
- Öffentlich-Private Partnerschaft
- Gebäudemanagement
- Projektentwicklung
- Building Information Modeling (BIM)

# Tief-, Kanal- und Straßenbau

Alles aus einer Hand: Dass DEPENBROCK mit seinem leistungsfähigen Tief-, Kanal- und Straßenbau einen sofortigen Baubeginn garantieren kann, ist für Bauherren immer wieder ein entscheidender Vorteil. Und die Bandbreite des Leistungsspektrums ist groß. Sie reicht von den Erdarbeiten über sämtliche Erschließungsleistungen bis zum komplexen Ingenieurtiefbau.

Auch im Tief-, Kanal- und Straßenbau greifen die Kunden in der Zusammenarbeit mit DEPENBROCK auf hohe Spezialkompetenz zurück. Ziel ist es immer, langlebige Infrastrukturlösungen mit zukunftsorientierter Nutzbarkeit zu planen und hochwertig umzusetzen.

## Leistung / Qualifikation

- Sofortiger Baubeginn durch eigenen modernen Maschinen- und Gerätepark
- Eigenes gewerbliches Fachpersonal
- Zertifikate Leitungstiefbau
- Gütezeichen Kanalbau AK1
- Zertifikat Wasserhaushaltsgesetz
- Vermessungsabteilung
- GNSS-Vermessung



MegaHub Lehrte

- Infrastrukturlösungen
- Ingenieurtiefbau
- Erschließungen
- Entwässerungssysteme
- Asphaltbau
- Erdbau
- Außenanlagen
- Lärmschutzwände
- Kabeltrassenausbau



Autobahnkreuz A7/A26 Süderelbe



Friesenbrücke bei Weener (Ems)



Kaimauer Neumühlen, Hamburg

- Brückenbau
- Ingenieurbauwerke
- Kai- und Schleusenanlagenbau
- Ramm- und Spundwandaarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Stahlwasserbau
- Bauleistung für Wasserstraßen, Dämme, Düker, Trogbauwerke, Sperrwerke

## Ingenieur-, Hafen- und Wasserbau

Im Ingenieurwasserbau verbindet DEPENBROCK eine lückenlose Spezialkompetenz mit intensiver Forschung und Entwicklung. Getragen wird die hohe Qualität von erfahrenen Tragwerksplanern, Geotechnikern und Konstrukteuren, die überzeugende Lösungen für anspruchsvolle Aufgaben im Hafenbau, Offshore/Nearshore sowie im Ingenieur- und konstruktiven Wasserbau entwickeln.

Das eigene Technische Büro plant und projiziert sämtliche anstehenden Objekte – von Kaianlagen über Trockendocks bis hin zu Fähranlegern. Qualifiziertes Personal und leistungsfähige Technik garantieren eine hochwertige Realisierung.

### Leistung / Qualifikation

- Intensive Forschung und Entwicklung
- Eigenes Technisches Büro
- Langjährige Planungserfahrung
- Leistungsfähiger Maschinenpark
- Innovative Installationsmethoden
- Zertifizierung durch DQS für Health, Safety, Environment and Quality (HSEQ)

# Effiziente Bauprojekte mit BIM: Ganzheitliche Ansätze für Planung und Bewirtschaftung

Transparent, effizient und eindeutig – unabhängig von der Zahl der Beteiligten oder der Größe des Bauvorhabens: So lassen sich die Vorteile des Building Information Modelings (BIM) in der Entwurfs- und Ausführungsplanung kurz beschreiben. Oder, noch kürzer: als besonders sicher. Seine Vorzüge beweist das Verfahren aber auch in der späteren Bewirtschaftung, da sämtliche digitalen Planungsdaten auch in der Nutzung zur Verfügung stehen.

Umso erstaunlicher, zumindest auf den ersten Blick, dass nur rund ein Fünftel der ACE-Betriebe (Architecture Construction Engineering) in Deutschland mit BIM arbeiten, und dass noch weniger als jedes zehnte Projekt so realisiert wird. Auf den zweiten Blick wird klarer, woran das liegen könnte: BIM benötigt nicht nur eine Software-Plattform, sondern vor allem neu modellierte Prozesse. Diese Eingriffe in gelernte Betriebsabläufe ziehen entsprechenden (hohen) Schulungsaufwand nach sich.

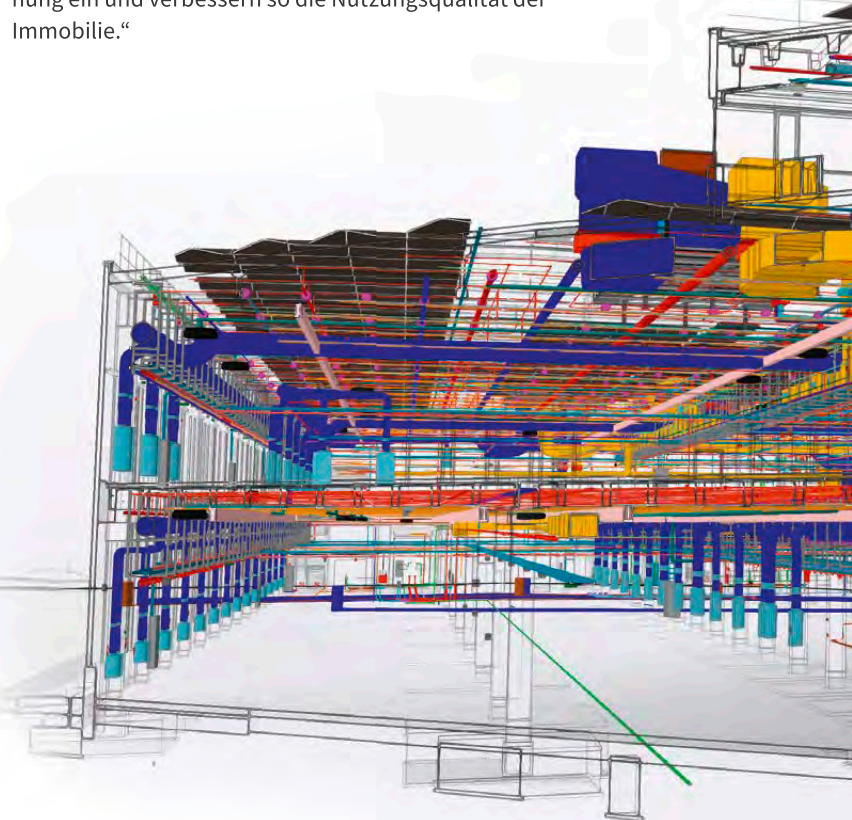
Immer häufiger fordern öffentliche Auftraggeber jedoch, dass Projekte von der Planung über den Bau bis hin zur späteren Bewirtschaftung ganzheitlich gedacht werden – eine Entwicklung, die den Einsatz moderner Methoden wie BIM zunehmend unverzichtbar macht. Beispielsweise bei der Realisierung von Schulbauprojekten, bei denen die Bauausführung und die langfristige Gebäudebewirtschaftung gleichermaßen eine zentrale Rolle spielen. In solchen Fällen wird häufig gezielt ein Partner gesucht, der umfassende BIM-Kompetenzen mitbringt. DEPENDBROCK ist so ein Partner.

## **BIM – eine gelebte DEPENDBROCK Praxis**

Das reibungslose Zusammenspiel der DEPENDBROCK Experten aus dem Hoch- und Schlüsselfertigbau, der Gebäudetechnik, Tragwerksplanung und Gebäudemanagement mit langjährigen Architekturpartnern liegt in der Verantwortung des eigenen BIM-Koordinators. Sein Auftrag ist klar definiert: Er sorgt dafür, dass alle Beteiligten in klaren Strukturen stets volle Transparenz für ihre Planungen haben. Ebenso klar sind die Erwartungen öffentlicher Auftraggeber: hohe Qualität der Planung und Ausführung, mehr Sicherheit hinsichtlich Kosten und Terminen sowie eine umfassende Datengrundlage für die Betriebsphase.

## **Gebäudemanagement: Bereits in die Planung integriert**

Besonders bemerkenswert ist der hohe Wert, den öffentliche Auftraggeber auf die Übergabe nutzungs-fähiger Daten für die Gebäudebewirtschaftung legen. „Diese Perspektive macht aber selbstverständlich Sinn“, erklärt Christoph Straßburger, Geschäftsführer der DEPENDBROCK Gebäudemanagement. Nicht nur spart sich das Gebäudemanagement die ressourcen-intensive und fehleranfällige manuelle Bestandsaufnahme; zudem erleichtern vollständige Planungsdaten später eventuell erforderliche Umbauten, etwa bei einer Nutzungsänderung. „Da TGA und Bewirtschaftung – nicht nur im BIM-Verfahren – vollständig integriert arbeiten, fließen unsere Datenanalysen und praktischen Erfahrungen aus dem Management Hunderter Objekte von Anfang an in die Technikplanung ein und verbessern so die Nutzungsqualität der Immobilie.“

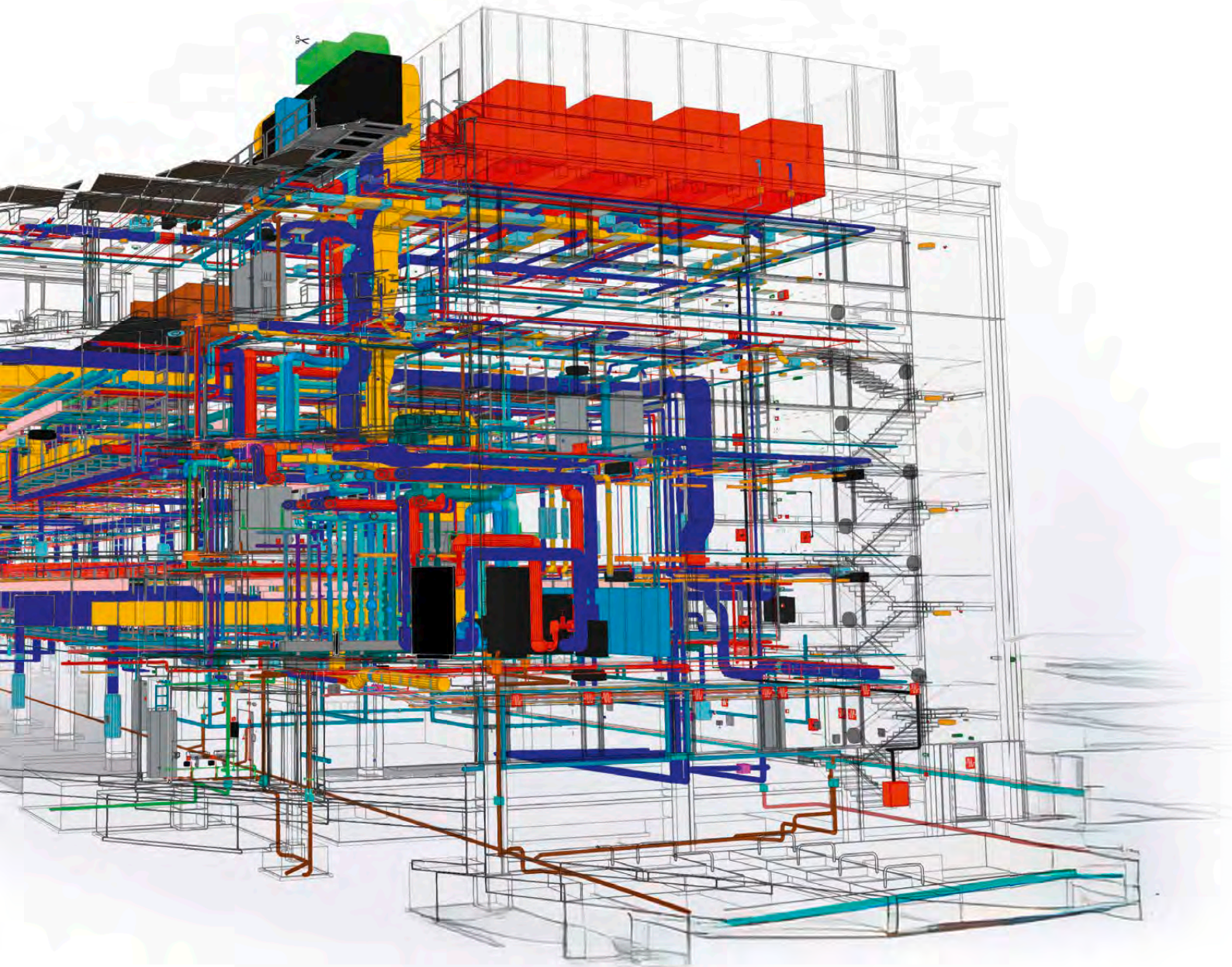


**Gebäudemodell mit Technischer Gebäudeausrüstung des aktuellen Bauvorhabens „Produktionshalle Firma Weidmüller“**

### Hintergrund-Info „BIM“

Building Information Modeling (Bauwerksdaten-Modellierung) ist ein digitales Instrument des Bauens, das bei DEPENBROCK ganzheitlich gedacht und praktiziert wird – vom ersten Entwurf bis zur optimierten Bewirtschaftung über Jahrzehnte. Schon ab der frühen Planungsphase werden Daten unterschiedlichster Fachabteilungen auf der Grundlage von 3D-Bauwerksmodellen zwischen allen Projektbeteiligten ausgetauscht.

Durch die Überlagerung der Fachmodelle aus den Disziplinen Tragwerksplanung (TPL), Technische Gebäudeausrüstung (TGA) und Architektur in einer Open-BIM-Lösung bietet diese Methode größtmögliche Präzision und Sicherheit hinsichtlich einer kollisionsfreien Planung in höchster Qualität.



# Starke Performance

DEPENBROCK Gebäudemanagement auch im Einzelhandel deutschlandweit top

Die DRIA GmbH mit Sitz in Mönchengladbach zählt zu den langjährigen Kunden des DEPENBROCK Gebäudemanagements. Kernkompetenz des Unternehmens ist das Investment- und Assetmanagement deutscher Gewerbeimmobilien. Im Rahmen einer Neuausschreibung konnte DEPENBROCK auch diesmal überzeugen und erhielt den Zuschlag für ein attraktives Einzelhandelsportfolio mit 43 Liegenschaften. DRIA Geschäftsführer Sebastian Mehlkopp erläutert die Hintergründe.



Das DEPENBROCK Gebäudemanagement betreut für die DRIA GmbH eine große Bandbreite gewerblich genutzter Immobilien

## Herr Mehlkopp, Sie haben sich erneut für eine Kooperation mit dem DEPENBROCK Gebäudemanagement entschieden. Was gab den Ausschlag?

Im Fokus der Neuausschreibung standen Kostentransparenz, Zuverlässigkeit und Servicequalität, Erfahrung im Einzelhandel, technologische Lösungen und Nachhaltigkeit. Ein wichtiger Grund, warum wir uns für die erneute Zusammenarbeit mit DEPENBROCK entschieden haben, ist, dass wir bereits in der langjährigen Zusammenarbeit stets eine professionelle und zufriedenstellende Dienstleistung erhalten haben. In allen zentralen Aspekten, die uns wichtig sind, war und ist DEPENBROCK ein verlässlicher Partner.

## Welche Anforderungen muss das professionelle Gebäudemanagement im Bereich des Einzelhandels erfüllen?

Hier möchte ich sechs Kriterien nennen: Erstens Verfügbarkeit und Funktionalität: Die Filialen müssen technisch immer in gutem Zustand sein, damit alles reibungslos läuft. Zweitens Flexibilität: In Stoßzeiten oder bei Sonderaktionen müssen schnell Anpassungen umgesetzt werden können. Drittens Kundenerlebnis: Die Filialen sollen ansprechend, attraktiv gestaltet und sauber sein, um den Kunden ein angenehmes Einkaufserlebnis zu bieten. Viertens Sicherheit: Schutz vor Diebstahl und Einbruch sowie Einhaltung von Brandschutz, Arbeitsschutz und Sicherheitsvorschriften. Fünftens Energieeffizienz: Viele Einzelhändler achten auf nachhaltige Gebäude

mit geringerem Energieverbrauch. Und nicht zuletzt Kostenmanagement: Die Betriebskosten müssen gut im Blick behalten und optimiert werden.

## Wohin geht die Entwicklung im Einzelhandel? Was muss das Gebäudemanagement künftig verstärkt leisten?

Ein wichtiger Trend besteht im Omni-Channel und den entsprechenden logistischen Anforderungen: Einzelhändler integrieren zunehmend Online- und Offline-Verkäufe. Filialen werden auch als Logistikzentren für die Bearbeitung von Online-Bestellungen genutzt. Das erfordert Anpassungen in der Gebäudeinfrastruktur, wie zum Beispiel bessere Lagermöglichkeiten oder zusätzliche technische Ausstattung.

Auch die Themen Nachhaltigkeit, Smart Buildings und Kreislaufwirtschaft werden noch stärker in die Aktivitäten des Gebäudemanagements einfließen.



**Sebastian Mehlkopp**  
Geschäftsführer DRIA GmbH

*„Depenbrock hat zusätzliche Leistungen während der Bauphase perfekt umgesetzt und dennoch den Termin gehalten.“*

**Dipl.-Ing. Hans-Volker Hummler**  
Projektleiter Palfinger GmbH, Duisburg



SCHLÜSSELFERTIGBAU

## Schlüsselfertigbau

Schlüsselfertigbau garantiert dem Bauherrn die Umsetzung klar definierter Bauleistungen ohne Risiko. Mehr noch: Die frühzeitige Einbindung eines Generalunternehmers hebt Kosteneinsparpotenziale und nutzt konsequent Synergieeffekte.

Hochqualifizierte Kompetenz-Center sorgen bei DEPENBROCK dafür, dass

jede Immobilie eins zu eins, kostenoptimiert und nachhaltig auf die Anforderungen der späteren Nutzung zugeschnitten ist. Aktuelle Beispiele finden Sie auf den folgenden Seiten.

**Schlüsselfertigbau – eine ausgewiesene Kompetenz der DEPENBROCK Gruppe**



# Hohe Effizienz im Lean-Prinzip

Hamburg

Kompetenz und Erfahrung: Auch in der Planung, Realisierung und Bewirtschaftung von Sozialimmobilien deckt DEPENBROCK eine große Bandbreite unterschiedlichster Anforderungen ab und kann in jeder Phase in ein Projekt einsteigen.

In Hamburg realisierte DEPENBROCK am Kiebitzweg als Generalunternehmer den Neubau des FAMA Wohnparks mit 60 Service-Wohnungen, zwei Wohngruppen für Demenzkranke und einer Tagespflege. Errichtet wurde das Objekt in drei- und viergeschossiger Bauweise mit Keller und Tiefgarage auf einer ehemaligen Stellplatzanlage.

Um im Zusammenwirken aller Projektbeteiligten größtmögliche Effizienz zu erreichen, erfolgte die Bauausführung nach dem Prinzip des Lean Construction Managements (LCM).

Das LCM ermöglicht eine proaktive, vorausschauende Planung der zahlreichen Schnittstellen des Bauprozesses. Es ist ein sehr effizientes Instrument, um Überproduktion, Wartezeiten, Trans-

portwege, Lagerbestände, unnötige Bewegungen und Fehler zu minimieren.

Mit optimierten, sicher gesteuerten Bauabläufen konnte die Pflegeimmobilie trotz diverser bauseitiger Schnittstellen termingerecht an den Bauherrn übergeben werden – trotz Betreiberwechsel während der Bauphase sowie Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine.



## Besondere Merkmale

- ca. 8.575 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- KfW-55-Standard
- LCM-Projekt (Lean Construction Management)
- Solewärmepumpe zur Erdwärmenutzung durch Energiepfähle
- Tiefgarage mit 22 Pkw-Stellplätzen

# Erneuter Einsatz im Jute-Quartier

Braunschweig

In Braunschweig hatte DEPENDBROCK als Generalunternehmer für die Realique Unternehmensgruppe bereits das Adapt Apartment-Hotel und das Jute-Quartier mit 50 Wohnungen realisiert. Als Folgeauftrag wurde in diesem Umfeld zwischen April 2022 und Februar 2024 ein weiteres Wohngebäude mit ca. 5.700 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche und insgesamt 41 Erwerberwohneinheiten errichtet.

Wegen des schwierigen Baugrunds in unmittelbarer Nähe zur Oker erfolgte die Gründung auch für dieses Bau-

projekt mit CMC-Säulen – erschütterungsfrei, vollverdrängend hergestellte pfahlartige Tragelemente zur Baugrundverbesserung.

Flexibilität und Planungskompetenz war im Zuge des Ausbaus bei der Umstellung der Technik von einer Solaranlage auf den Einsatz von Wärmepumpen gefragt. Mit dieser umfassenden Maßnahme konnte die erforderliche Effizienz-Klasse gemäß Bundesförderung für effiziente Gebäude – BEG 40 EE – erreicht werden.



## Starterwohnen in der City

Hannover

Für seinen langjährigen Kunden hanova Wohnen GmbH errichtete DEPENDBROCK zwischen Mai 2021 und Februar 2023 als Generalunternehmer am Körnerplatz den Neubau eines Gebäudes mit 76 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte. Mit 66 Mikroapartments und zehn Dreier-WG-Wohnungen richtet sich das Angebot als Starterwohnen insbesondere an Studierende und Auszubildende.

Planung, Ausführung und Baustellenlogistik mussten darauf abgestimmt werden, dass der Neubau teilweise

über einem U-Bahn-Tunnel errichtet wurde. Unter diesen Vorgaben erfolgte die Gründung auf einer Stahlbetonplatte.

Realisiert wurde das Gebäude in Massivbauweise. Es ist umlaufend mit gedämmtem Klinkermauerwerk in einem rotbraunen Farbton verblendet. Architektonisch ausgesprochen markant ist die reliefartige Ausführung des Verblendmauerwerks. Mit seiner Optik fügt sich der Neubau sehr harmonisch in das städtebauliche Umfeld ein.



# Entspanntes Wohnen auf der Allerinsel

Celle

In Celle entsteht ein modernes Stadtquartier, das im Umfeld der neuen Hafenanlage an der Aller beste Rahmenbedingungen für ein reizvolles, entspanntes Wohnen schafft. Hier realisierte DEPENBROCK als Generalunternehmer für die PRIMUS developments GmbH ein attraktives, urbanes Gebäudeensemble mit hohem Komfort.



Insgesamt umfasst das Projekt „Marina Gardens Allerinsel“ vier Stadthäuser mit Mietwohnungen an der Hafensstraße und fünf Hafenhäuser mit Eigentumswohnungen sowie einem Café direkt an der Marina. Verbunden sind die Häuser durch eine dazwischenliegende, gemeinsame Tiefgarage. Wegen der direkten Hafennähe sind die Untergeschosse mit wasserundurchlässigem Beton erstellt worden. Für die komfortablen Wohnungen wurde eine Fußbodenheizung installiert, die über Fernwärme gespeist wird.

Ausgesprochen reizvoll ist die zeitlose Architektur mit sandfarbenen Klinkerfassaden. Erzielt wurde eine sehr harmonische Optik, für die das Wärmedämm-Verbundsystem sowohl mit einer Putz- als auch mit einer Riemchenoberfläche ausgeführt wurde. Die Holzfassade an den Giebelwänden

der Hafenhäuser sowie die Fensterfaschen aus Holz an den Stadthäusern unterstreichen die architektonische Eigenständigkeit. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen Konzepts gelang mit großer handwerklicher Präzision und unterstreicht den hohen Qualitätsanspruch, den DEPENBROCK auch bei diesem Bauprojekt unter Beweis gestellt hat.



#### Besondere Merkmale

- 14.865 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- 59 Mietwohnungen (Stadthäuser)
- 46 Eigentumswohnungen (Hafenhäuser)
- Tiefgarage mit 107 Pkw-Stellplätzen
- KfW-55-Standard





# Schulzentrum Goldene Aue

## Zwei Schulen als Gesamtkonzept

Goslar

Welch schneller Baufortschritt möglich ist, wenn ein Bauunternehmen als Totalübernehmer sämtliche Leistungen aus einer Hand anbieten kann, zeigt die Errichtung des Schulzentrums Goldene Aue in Goslar. Nur rund 23 Monate nach dem ersten Spatenstich hatte DEPENBROCK das Bauwerk mit der beachtlichen Bruttogeschossfläche von ca. 21.800 m<sup>2</sup> fertiggestellt.

Im neuen Schulzentrum, das am bisherigen Standort als Ersatzneubau entstanden ist, werden die Schülerinnen und Schüler der Realschule Goldene Aue und des Christian-von-Dohm-Gymnasiums in einem gemeinsamen Gebäudekomplex unterrichtet. Da das Bestandsgebäude bis zur Fertigstellung des Neubaus in Betrieb blieb, wurde der Schulkomplex auf der verbleibenden freien Fläche des Standorts platziert.

Die moderne Bildungseinrichtung, die für ca. 1.300 Lernende und ca. 140 Lehrkräfte ausgelegt ist, bietet maßgeschneiderten Raum für beide Schulen. Die Besonderheit des Konzepts besteht

in der möglichst gemeinschaftlichen Nutzung des Gebäudes durch die Realschule und das Gymnasium. Die Trennung erfolgt primär nach Altersstrukturen und nur zweitrangig nach der Schulform. Nach diesem Ansatz werden zum Beispiel der Haupteingang mit dem Forum, die Mensa und die Räume der Naturwissenschaften zusammen genutzt.

DEPENBROCK übernahm im Partnering-Modell die Planung, den Bau, den Rückbau des Bestandsgebäudes, die Bauzwischenfinanzierung sowie die Inbetriebnahme und Wartungsleistungen. Alles aus einer Hand – schnell ausgeführt und absolut budgetgerecht.

### Besondere Merkmale

- Leistungsphasen 1 – 9 HOAI
- ca. 21.800 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- GEG Effizienzhaus 55
- Kurze Fertigstellungszeit (Juli 2022 – Mai 2024)
- Wartung durch das DEPENBROCK Gebäudemanagement

# Grundschule im Zeichen der Nachhaltigkeit

Velbert

In Velbert erhielt DEPENBROCK im Rahmen eines Wettbewerbs den Zuschlag, eine dreizügige Grundschule mit Lernbereichen als Clusterlösung sowie eine Zweifeldsporthalle zu errichten. Überzeugen konnte auch bei diesem Bauprojekt die hohe Planungskompetenz, insbesondere durch größtmögliche Effizienz im nachhaltigen Bauen.



## Besondere Merkmale

- Dreizügige Grundschule mit Küche, Mensa und Zweifeldsporthalle
- ca. 7.000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (gesamt)
- Leistungsphasen 2 – 9 HOAI
- BEG Effizienzhaus 40 EE
- Photovoltaikanlage mit ca. 230 kWp und Überschusseinspeisung
- Wartung durch das DEPENBROCK Gebäudemanagement

DEPENBROCK realisierte die Grundschule Grünstraße als Totalübernehmer. Bereits die Vorentwurfsplanung erfolgte in enger Zusammenarbeit aller beteiligten Projektpartner.

Große Zustimmung fand der architektonische Entwurf der abj Architekt:innen, mit dem die verschiedenen Nutzungen des Gebäudes zu einem Ort des Lernens, der Kommunikation

und vielfältiger gemeinsamer Aktivitäten überzeugend verbunden sind.

Planerisches Highlight ist das durch die eigene Abteilung Technische Gebäudeausrüstung entwickelte energetische Konzept, das die Möglichkeiten des nachhaltigen Bauens konsequent nutzt. Das Gebäude erfüllt den Standard BEG Effizienzhaus 40 EE. Damit wird erreicht, dass für die Beheizung

und Kühlung der Immobilie zu 100 Prozent erneuerbare Energien genutzt werden.

Die Wärmeerzeugung erfolgt über Geothermie mit 36 Sonden aus jeweils 130 m Tiefe. Auf den extensiv begrünten Dachflächen des Schulgebäudes und der Sporthalle ist eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 230 kWp installiert.



# Zeitgemäße Räume für die Aus- und Fortbildung

Eutin

Im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein errichtete DEPENBROCK für die Polizeidirektion Eutin drei neue Unterkunftsgebäude, in denen die Aus- und Fortbildung durchgeführt wird und die Bereitschaftspolizei untergebracht ist. Bemerkenswert sind sowohl die Dimensionen des Bauobjekts als auch der hohe ökologische Standard.



Das moderne, zeitgemäß konzipierte Ensemble umfasst drei baugleiche Gebäude mit einer beachtlichen Gesamtbruttogeschossfläche von 12.255 m<sup>2</sup>. Die Ausführung erfolgte als Stahlbeton- und Mauerwerksbau mit einer Klinkerfassade. Insgesamt bieten die Neubauten Raum für 225 Unterkunftszimmer.

Mit dem Neubau setzt der Auftraggeber seinen Leitfaden für nachhaltiges

Bauen weiter konsequent um. Der energetische Standard liegt 30 Prozent unter Energiesparverordnung. Dazu trägt das errichtete Blockheizkraftwerk ebenso bei wie die auf den Flachdächern installierten Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von jeweils 30 kWp. Zudem sind die Gebäude an das Nahwärmenetz der Liegenschaft angeschlossen, wobei die Wärmeverteilung über eine Fußbodenheizung realisiert wurde.

Jedes Gebäude besitzt in seiner Technikzentrale eine eigene Warmwasserbereitung. Zur Einhaltung der Trinkwasserqualität wurden mehrere Hygiene-Spülstationen installiert, die über die Gebäudeautomation überwacht und geregelt werden. Die übergeordnete Regelung erfolgt mit Gebäudeleittechnik und Zählerabfrage für das Energiemanagementsystem per M-Bus.

## Besondere Merkmale

- 12.255 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (gesamt)
- 225 Unterkunftszimmer
- Photovoltaikanlage mit 90 kWp (gesamt)



# Eigenständiger Ort des Lernens: BilingO Campus

Köln



Der BilingO Campus ist eine private bilinguale – deutsch/englisch – Gesamtschule mit Sitz in Köln. DEPENBROCK erhielt den Auftrag, im Stadtteil Ehrenfeld zwischen April 2023 und Oktober 2024 schlüsselfertig ein neues Schulgebäude mit zweigeschossiger Sporthalle zu errichten.

Auf rund 6.250 m<sup>2</sup> bietet es Platz für über 20 Unterrichtsräume, sieben Fach-

räume sowie eine Mensa. Unterrichtet werden hier 360 Schülerinnen und Schüler in Klassen mit maximal 24 Kindern oder Jugendlichen.

Bei der Konstruktion des Bauwerks war durch die eigene Tragwerksplanung zu berücksichtigen, dass es in einer Region mit erhöhtem Erdbebenrisiko errichtet wurde. Um die notwendige Standsicherheit zu gewährleisten, kam

Beton mit einer entsprechend verstärkten Bewehrung zum Einsatz.

Die Technische Gebäudeausrüstung verfügt über eine Konstantlichtregelung. Mit dieser Technik wird die Beleuchtung automatisch gedimmt beziehungsweise ausgeschaltet, wenn durch das natürliche Licht die Mindestbeleuchtungsstärke im Raum erreicht wird.

# Schulkomplex mit ausgezeichnetem Konzept

Düsseldorf

Noch in der Bauphase befindet sich der Neubau des Düsseldorfer Luisen-Gymnasiums am neuen Standort Völklinger Straße. Hier baut DEPENBROCK eine moderne Bildungseinrichtung inklusive Dreifachsporthalle, die konzeptionell in jedem Detail die heutigen Ansprüche an nachhaltiges Bauen erfüllt.

Das Team der Elektrotechnik konzipierte eine Mittelspannungs-Schaltanlage mit dem umweltfreundlichen fluorgasfreien Clean Air als Isoliermedium. Es werden acht raumluftechnische Anlagen mit adiabater Befeuchtung installiert, die eine optimale Raumluftqualität erzeugen. Die flächendeckende Lüftungsanlage wird mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung ausgestattet. Zur Spülung der sanitären Anlagen kommt eine Regenwasser-Nutzungsanlage zum Einsatz.

Auf den begrünten Hauptdachflächen des Schulgebäudes und der Sporthalle werden Photovoltaik-Module zur Selbstversorgung errichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt vollständig über einen Fernwärmeanschluss. Von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen erhielt das Gesamtkonzept das Prädikat „Gold“.



# Flexibles Bauen sichert den Termin

Duisburg



Mit einem Höchstmaß an Flexibilität in Planung und Ausführung ist es gelungen, einen Auftrag des weltweit agierenden Maschinenbau-Unternehmens PALFINGER mehrfach an neue Gegebenheiten anzupassen. Dennoch wurde der vereinbarte Fertigstellungstermin im Dezember 2024 eingehalten.

Der Auftrag bestand darin, am Standort Duisburg die Hallen 21 und 28 zu erweitern sowie ein neues Bürogebäude und Außenanlagen zu erstellen. Eine besondere Herausforderung waren die Gründungsarbeiten. Unter der abgerissenen Halle 21 befindet sich ein ehemaliger Bergbauschacht, der zusätzliche sicherheitstechnische Maßnahmen während des Abbruchs, der Tiefbauarbeiten und der Neuerrichtung der Halle erforderte.

Bauen bei laufendem Betrieb: Die Koordination der Baustelle für die Halle 21 musste sicherstellen, dass die Service-Aktivitäten durchgängig aufrechterhalten werden konnten. Gleichzeitig war während der Bauphase eine Vielzahl

von Zusatzleistungen zu erbringen. Dazu zählt insbesondere die vollständige Sanierung der Bestandshalle 28, bei der lediglich die Stahlkonstruktion und das Dach erhalten geblieben sind. Die vorhandene Statik wurde durch die eigene Tragwerksplanung optimiert und komplett neu erstellt. In den Bauablauf eingegliedert wurde zusätzlich: Sandstrahlen und Imprägnieren der bestehenden Stahlkonstruktion der Bestandshalle, Ausbau und Wiederherstellung der Industriebodenplatte, Abriss der Bestandsfassade und Neuerrichtung analog zur Erweiterung sowie die komplette Erneuerung der Technischen Gebäudeausrüstung.

## Besondere Merkmale

- 4.620 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- Energie-Standard: GEG 2020
- 84 Pkw- und 13 Lkw-Parkplätze
- Bauen bei laufendem Betrieb
- Termineinhaltung trotz Zusatzleistungen
- Luft-Wasser-Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen des Bürogebäudes



*„Bestens koordiniert ist es Depenbrock gelungen, unser Bauprojekt trotz Tide-Abhängigkeit fristgerecht umzusetzen.“*

**Ralf Harms**

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee, Wilhelmshaven, zur Deckwerkserstellung auf der Insel Wangerooge



## Tiefbau

Sofortiger Baubeginn durch leistungsfähige Abteilungen, die sämtliche Anforderungen des modernen Tief-, Kanal- und Straßenbaus abdecken – nur einer von vielen Vorteilen, die DEPENBROCK seinen Kunden über das Kompetenz-Center „Infrastrukturbau“ bietet.

Das Leistungsangebot ist sehr breit aufgestellt und wird kontinuierlich gezielt erweitert. Auch Deckwerkserstellungen, Lärmschutzwände, Kabeltrassenausbau und komplexe Erschließungen zählen dazu. Ausführliche Informationen auf den Seiten 24 – 30.

**Tiefbau – eine ausgewiesene Kompetenz der DEPENBROCK Gruppe**

# Hochwasserschutz an der Nordsee

Wangerooge



Deckwerke haben an der Küste die Funktion, Deiche vor Erosion durch die Einwirkungen von Wellen und Strömungen zu schützen. Da sich vermehrt Instabilitäten am Westdeckwerk der Insel Wangerooge zeigten, waren umfangreiche Baumaßnahmen zur Sanierung erforderlich. DEPENBROCK setzte diesen Spezialauftrag zwischen Mai und Dezember 2024 erfolgreich um.



Der Ersatz der Deckwerke im Westen der Insel Wangerooge zur Verbesserung des Hochwasserschutzes gegen Sturmfluten war in drei Hauptbereiche gegliedert: Als Erstes wurde im Hafen der Bauanleger entsprechend dem Internationalen Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (ISPS-Code) durch den Bau einer Zaunanlage angepasst. Im Mittelpunkt der baulichen Aktivitäten für den Sanierungsbereich standen der Einbau von Schottermaterial und Wasserbausteinen sowie die Herstellung eines Vergusses mit einem hydraulischen gebundenen Vergussstoff. Diese Arbeiten wurden im dritten Block auch für den Neubaubereich erbracht.

Die für das Bauprojekt innerhalb von acht Monaten bewältigten Materialmassen sind beeindruckend: Insgesamt wurden in diesem Zeitraum ca. 105.000 t Wasserbausteine und Schotter angeliefert, umgeschlagen und eingebaut.

Eine große Herausforderung stellte die Anpassung der Arbeitsphasen an die Gezeiten dar. Ein Großteil der Arbeiten war tideabhängig und konnte nur bei Niedrigwasser ausgeführt werden. Um größtmögliche Effizienz zu erreichen, war vor diesem Hintergrund auch der Einsatz leistungsfähiger Maschinen – wie zum Beispiel Bagger mit besonders großer Reichweite – unabdingbar.

#### Besondere Merkmale

- Einbau von ca. 105.000 t Wasserbausteinen und Schotter
- Aus- und Einbau von ca. 12.300 m<sup>3</sup> Sand
- Anpassung der Arbeitstakte an die Gezeiten
- Einsatz von Long Reach Baggern
- Hohe Anforderungen an die Logistik auf der autofreien Insel

# Wellendesign und Stadtmotive: Lärmschutz als Erlebnisfläche

Buxtehude / Goch

Dieselbe Funktion, grundlegend unterschiedliche Konzepte: Die in Buxtehude, Kreis Stade, und Goch, Kreis Kleve, errichteten Lärmschutzwände stehen exemplarisch für die große Bandbreite technischer Lösungen, die DEPENBROCK in diesem Spezialbereich des Bauens realisiert.



**Buxtehude: Die Gestaltung der Lärmschutzwand erfolgte durch hochabsorbierende Aluminium-Großflächenelemente, die statisch eigens für diesen Verwendungszweck entwickelt wurden.**



## Besondere Merkmale

Lärmschutzwand Buxtehude

- Tiefengründung mit 10 bis 12 m langen Bohrpfählen
- 4.000 m<sup>2</sup> Aluminium-Wandelemente
- 300 m<sup>2</sup> Acryl-Wandelemente
- 220 Aluminium-Trägerplatten
- 1.200 Einheiten der Aluminiumwelle



**Lärmschutz als Gesamtkunstwerk:** Die Silhouette der Stadt Goch mit ihren charakteristischen Bauwerken und eingefügten Bullaugen für die Kinder der Tagesstätte, Personenprofile auf den Großflächenelementen aus Acrylglas und ein mosaikgeflister Wandbereich mit wechselndem Farbverlauf.

Die Errichtung der Lärmschutzwand auf der neuen Autobahnbrücke im Zuge der BAB 26 auf einer Länge von 1.300 m über die Este bei Buxtehude ist allein schon logistisch ein Meisterstück: Ca. 4.000 m<sup>2</sup> Wandelemente aus Aluminium, 300 m<sup>2</sup> Wandelemente aus Acryl, jeweils 220 Aluminiumträgerplatten differierender Größe je Richtungsfahrbahn sowie 1.200 Einheiten der Aluminiumwelle als Gestaltungselemente wurden reibungslos und termingerecht verbaut. Nach außen wird der Lärmschutz über eine attraktive Wellenoptik vermittelt, nach innen sorgen Kassetten in Form von Schachbrettmustern für den gewünschten Lärmschutz.

Völlig andere Anforderungen erfüllt die Lärmschutzanlage Ostring in Goch. Hier ging es darum, eine neu errichtete Kindertagesstätte schalltechnisch wirksam abzuschirmen. Gleichzeitig bestand die Vorgabe darin, den Lärmschutz harmonisch in die Quartiergestaltung einzufügen und für die Kinder einen Erlebnischarakter zu schaffen.

Realisiert wurde ein Porenbetonvorsatz unterschiedlicher Einfärbung mit der Silhouette der Stadt Goch und ihren charakteristischen Bauwerken. Als Erlebnisfeature für die Kinder sind Bullaugen in die Betonwandelemente eingebunden.



#### Besondere Merkmale

Lärmschutzwand Goch

- 115 m Gründungsrohr für Stahlträger
- 30 lfm. begrünte Lärmschutzwand
- 16 lfm. verglaste Lärmschutzwand
- 28 lfm. Stahlbeton-Fertigteil-Lärmschutzwand
- 12 lfm. Stahlbeton-Fertigteil-Lärmschutzwand doppelagig



# Mit Großprojekten in die Zukunft: Kabeltrassen für die Windenergie

Von der Nordsee nach Nordrhein-Westfalen

Das Geschäftsfeld des Kabeltrassenausbaus entwickelt sich für DEPENBROCK ausgezeichnet. Mit den Unternehmen Amprion und TenneT zählen die beiden großen Stromnetzbetreiber der Region zu den Kunden. Diese erfolgreiche Kooperation zur Realisierung von großangelegten Projekten der deutschen Energiewende expandiert kontinuierlich.

Das Engagement der DEPENBROCK Unternehmensgruppe für nachhaltiges Bauen und zukunftsgerichtete Energiekonzepte erstreckt sich über sämtliche Geschäftsfelder und Leistungsbereiche. Im Hoch- und Schlüsselfertigbau sind es zum Beispiel maßgeschneiderte Konzepte der Technischen Gebäudeausrüstung für eine optimale Energieeffizienz von Immobilien. Der Ingenieurwasserbau stellte mit der Planung, Projektierung und extrem schnellen Ausführung der LNG-Terminals in Wilhelmshaven und Stade seine Kompetenz unter Beweis, die deutsche Energiewende mit Nachdruck zu unterstützen.

Mit demselben Ziel bringt sich der DEPENBROCK Tiefbau mit seiner Spezialkompetenz im Kabeltrassenausbau sehr erfolgreich in die Nutzung regenerativer Energien ein.

Zwischen Mai 2023 und Dezember 2024 wurde von den Stromnetzbetreibern Amprion und TenneT der Zuschlag für vier Großprojekte zur Errichtung von Kabeltrassen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften erteilt. Über diese Trassen wird künftig Strom aus Offshore-Windkraftanlagen von der Nordsee bis nach Nordrhein-Westfalen transportiert.

Bernhard Hebbelmann, Geschäftsführer DEPENBROCK Tiefbau: „Wir freuen uns sehr, dass DEPENBROCK diese wichtigen Projekte der Energiewende mitgestalten kann und nehmen die Herausforderung gerne an.“

## Projekt Korridor B – Nord

- Stromnetzbetreiber:  
Amprion Offshore GmbH
- Trassenlänge: ca. 710 km (insgesamt)
  - Anteil ARGE: ca. 300 km mit 2 Trassenführungen (1. **Wilhelmshaven bis Nähe Cloppenburg**, 2. **Heide bis Cloppenburg**)
  - Planungsphase: 2025 – 2027
  - Bauzeit: 2028 – 2031

## Projekt BorWin4 und DolWin4 LA Süd

- Stromnetzbetreiber:  
Amprion Offshore GmbH
- Trassenlänge: ca. 495 km (insgesamt)
- Anteil ARGE (Abschnitt **Wietmarschen bis Lingen**): ca. 12 km
- Planungsphase:  
Mai 2023 – Mai 2024
- Kernbauzeit: Mai 2024 – Mai 2026



**Projekt BalWin1 & 2 - Los 2 - Nordwest**

- Stromnetzbetreiber: Amprion Offshore GmbH
- Trassenlänge: ca. 240 km (insgesamt)
- Anteil ARGE: 72 km (**Bösel bis Rieste**)
- Planungsphase: 2024 – 2025
- Bauzeit: 2025 – 2030

**Projekt SuedLink - Baulos 7**

- Stromnetzbetreiber: TenneT TSO GmbH
- Trassenlänge: 700 km
- Anteil ARGE: ca. 40 km von **Stöckendrebber** an der B214 Höhe Schwarmstedt bis **Leveste** bei Gehrden
- Bauzeit: Februar 2025 – Dezember 2026

# In Highspeed zur komplexen Infrastruktur

Lübeck

Bei der Erschließung des Gewerbeparks Semiramis zieht DEPENBROCK in Lübeck alle Register, die im modernen Tiefbau bei derart komplexen Bauprojekten für schnellen Baufortschritt bei gleichzeitig sehr hohem Qualitätsniveau sorgen: Anerkannt großes Know-how, breit gefächerte Erfahrung, gut ausgebildete Teams und ein leistungsfähiger eigener Maschinenpark.

Eine besondere Herausforderung sind die ausgesprochen schwierigen Untergrundverhältnisse: Hoher Grundwasserstand, sehr bindige, wasserempfindliche Böden und ein inhomogener Baugrund. Aufgrund dieser Gegebenheiten erfolgte die Gründung von tiefen Schmutzwasserkanälen auf vor Ort aufbereitetem Boden mit Mischbinder aus einem Kalk-Zement-Gemisch.

Darüber hinaus stellte der Kanalbau für Schmutz- und Regenwasser inklusive Hausanschlüssen hohe Ansprüche. Geplant wurde fast ausschließlich mit

Mindestgefälle. Umgesetzt wurden die Arbeiten größtenteils im Doppelgleit-schiennenverbau in bis zu 7,50 m Tiefe.

Zudem ist bei der Erschließung ein Höchstmaß an Flexibilität im Bauablauf gefragt: Wegen der fortlaufenden Vermarktung der Grundstücke während der Bauphase gilt es, immer neue Prioritäten zur Fertigstellung von bestimmten Abschnitten und Leistungen zu berücksichtigen. Parallel zu den Erschließungsarbeiten werden bereits in größerem Umfang Grundstücke bebaut.

## Besondere Merkmale

- ca. 2.500 m Schmutzwasserkanal
- ca. 3.200 m Regenwasserkanal (DN 600 - 1.000)
- ca. 12.000 m<sup>3</sup> Bodenabtrag und ca. 38.500 m<sup>3</sup> Bodenauftrag (Trassen)
- ca. 10.000 m<sup>3</sup> Bodenabtrag und ca. 8.000 m<sup>3</sup> Bodenauftrag (Regenrückhaltebecken)
- ca. 15.000 t Asphalt



*„Die hohe Kompetenz, mit der Depenbrock Ingenieurwasserbau Bauprojekte optimiert, ist für uns entscheidend“.*

---

**Stephan Runge**

Projektleiter ReGe Hamburg Projekt-  
Realisierungsgesellschaft mbH



## Ingenieurwasserbau

DEPENBROCK Ingenieurwasserbau entwickelt und realisiert wirtschaftliche, zukunftsorientierte und langlebige Lösungen für die gesamte Bandbreite des Hafenbaus, Offshore/Nearshore sowie im Ingenieur- und konstruktiven Wasserbau.

Über die deutschen Grenzen hinaus steht diese Spezialkompetenz durch das Tochterunternehmen DEPENBROCK

Scandinavia auch in Skandinavien und dem Baltikum mit dem kompletten Leistungsspektrum zur Verfügung. Erfahren Sie mehr auf Seite 34.

**Ingenieurwasserbau – eine ausgewiesene Kompetenz der DEPENBROCK Gruppe**

# Huntebrücke in Rekordzeit erneuert

Elsfleth

Die Eisenbahnbrücke Elsfleth überquert die Hunte und stellt damit ein essenzielles Bauwerk für die Bahnstrecke Hude – Nordenham dar. Am 25. Februar 2024 kollidierte ein Binnenfrachtschiff mit der 115 m langen Eisenbahn-Drehbrücke. Dabei wurde das Tragwerk so stark beschädigt, dass dieses innerhalb kürzester Zeit durch eine neue Behelfskonstruktion ersetzt werden musste. Dies gelang in nur 60 Tagen Bauzeit und das nur durch den bemerkenswerten Einsatz der beteiligten Mitarbeitenden.



## Besondere Merkmale

- Extrem kurze Bauzeit
- Bauen im Bestand
- Baubegleitende Planung
- Kurzfristige Geräte- und Materialdisposition

Auch bei der Umsetzung dieses Projekts unterstrich DEPENBROCK Ingenieurwasserbau, dass seine Stärken nicht nur in der Entwicklung innovativer Lösungen liegen, sondern auch in der sehr schnellen, präzisen Projektausführung sowie der überdurchschnittlichen Begeisterung der Mitarbeitenden für die Projekte.

In enger Kooperation mit den Projektpartnern ist es gelungen, in extrem kurzer Bauzeit von 60 Tagen die Errichtung einer temporären Behelfskonstruktion

umzusetzen. Die Aufgaben des Ingenieurwasserbaus umfassten die Planung des Bauwerks sowie die Ausführung von Nassbagger- und Kolkchutzarbeiten, die Herstellung eines neuen Behelfspfeilers aus Tragrohren und Schrägpfehlen sowie die Errichtung einer aufwendigen Stahlbaukonstruktion.

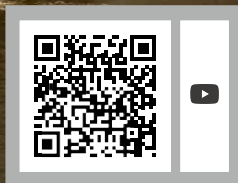
Herausforderungen stellten zum einen die kurzfristige Geräte- und Materialdisposition und zum anderen das Bauen im Bestand der alten Brücke dar. Durch die enge und verzahnte Zu-

sammenarbeit der unterschiedlichen DEPENBROCK Abteilungen konnte die Umsetzung in sehr kurzer Zeit ermöglicht werden.

Die Hilfsbrücke der Deutschen Bahn wurde am 23. April 2024 mit einem Schwimmkran über den Wasserweg ins Baufeld gebracht und montiert. Nach dem erfolgreichen Einhub konnten die Gleise sowie die Oberleitungsanlage wieder aufgebaut werden, sodass Ende April 2024 der Bahnverkehr wieder aufgenommen wurde.

# Optimierte Sanierung der Kaimauer Neumühlen

Hamburg



Kaimauersanierung ist eine Spezialkompetenz des DEPENBROCK Ingenieurwasserbaus. Für jedes Projekt entwickelt das eigene Technische Büro ein Konzept, das technisch, wirtschaftlich und auch ökologisch optimal auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten ist. Aktuelles Beispiel ist die Sanierung der Kaimauer Neumühlen im Hamburger Hafen.

Saniert wird die alte Kaimauer – Baujahr 1955 und 1983 – auf einer Länge von 242,50 m. DEPENBROCK Ingenieurwasserbau realisiert die Sanierung durch den Neubau einer kombinierten Spundwand, die Rückverankerung mit Mikropfählen und einen neuen Stahlbetonholm. Zusätzlich werden Hohlräume, die durch Versackungen hinter der alten, maroden Kaimauer entstanden sind, verfüllt, vorhandene Leitungen angepasst und die ursprüngliche Promenadenfläche wiederhergestellt.

Zudem brachten sich die Spezialisten mit einem Konzept zum optimierten Geräteeinsatz für die Herstellung der

Spundwand innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens ein. Die Logistik für Bohrgut und Sand wurde auf dem Wasserweg durchgeführt, um Straßen Transporte zu vermeiden.

Besondere Anforderungen stellten Bohrungen mit Durchmessern von 1.500 und 2.000 mm durch den vorhandenen Kolkenschutz aus Wasserbausteinen sowie der Einbau der Spundwand vor einer abgängigen Altkonstruktion. Die Baustelle befindet sich bei Sturmfluten im Überflutungsgebiet, sodass besondere Sicherungsmaßnahmen erforderlich waren.

## Besondere Merkmale

- ca. 2.200 t Stahl für die kombinierte Spundwand
- 221 Mikropfähle
- ca. 1.200 m<sup>3</sup> Stahlbeton
- 15.000 m<sup>3</sup> Sand für Bodenaustausch und Hohlraumverfüllungen
- Einsatz der Hubinsel Simone

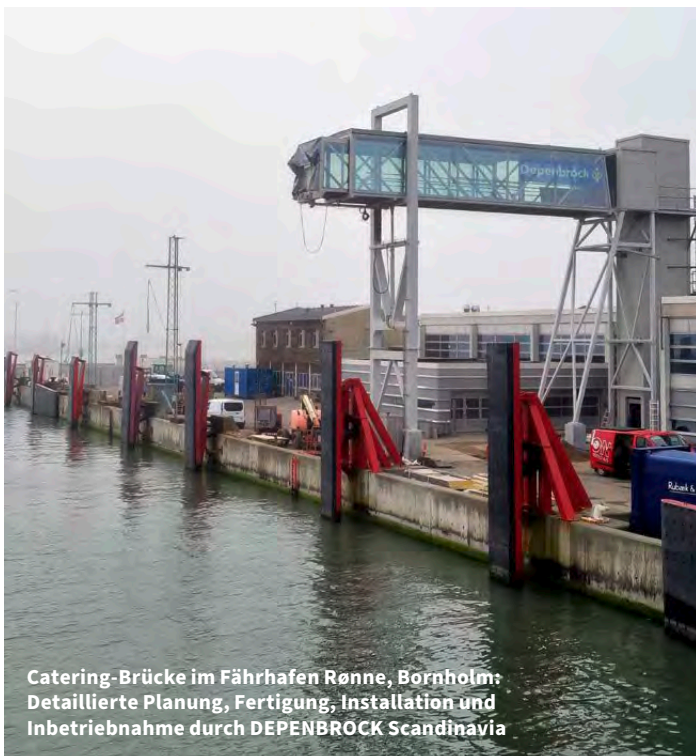
# Hochkarätige Projekte im Stahlbau

Spezialkompetenz der DEPENDBROCK Scandinavia



Rohrbrücke, Svenstrup, Dänemark

Seit ihrer Gründung im Jahr 2021 bietet DEPENDBROCK Scandinavia ApS mit Sitz im dänischen Randers das gesamte Leistungsspektrum des anspruchsvollen Ingenieurwasserbaus. Zu einem besonderen Schwerpunkt haben sich Stahlbrücken und -konstruktionen entwickelt, für die inzwischen eine Reihe hochwertiger Projekte geplant und realisiert worden sind.



Catering-Brücke im Fährhafen Rønne, Bornholm:  
Detaillierte Planung, Fertigung, Installation und  
Inbetriebnahme durch DEPENDBROCK Scandinavia

Die AKAFKA Pipe Bridge in Svenstrup, Dänemark, unterstreicht als anspruchsvolles Stahlbauwerk die Kompetenz des Teams, das in Randers zukunftsgerichtete Ingenieurbauwerke plant, projiziert und in der Realisierung steuert. Unter der Leitung von DEPENDBROCK Scandinavia wurde diese ca. 75 m lange Rohrbrücke für den Kunden Arla Foods Amba, AKAFKA gebaut.

Im Hafen der dänischen Stadt Rønne entwickelte und realisierte DEPENDBROCK Scandinavia für den Fähranleger 1 eine Catering-Brücke, die es ermöglicht, Schiffe parallel zur Abfertigung der Fahrzeuge und Passagiere mit Catering-Produkten zu beliefern. Für die Stadt Velje, Süddänemark, baut das Team derzeit eine 120 m lange und 100 t schwere Brücke für Fußgänger und Radfahrer aus hochwertigem Cortenstahl.

DEPENDBROCK Scandinavia errichtet im Hafenbau aktuell die Fördepromenade, eine Kaimauersanierung im westlichen Hafen von Flensburg. Eine enge Zusammenarbeit mit den deutschen Kollegen bestand auch 2023 beim Neubau von komplexen Anlegeeinrichtungen am 310 m langen und 30 m breiten Fingerpier im Fährhafen von Sassnitz an der Ostsee.

**Stammhaus Stewwede**

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Depenbrock-Allee 1 | 32351 Stewwede  
Telefon +49 5474 68-0

**Bad Oeynhausen**

Wilhelm Becker GmbH & Co. KG  
Osterweg 2 | 32549 Bad Oeynhausen  
Telefon +49 5731 98283 - 0  
info@becker-bau.de | becker-bau.de

**Bielefeld**

DEPENDBROCK Systembau GmbH & Co. KG  
Stieghorster Straße 66 | 33605 Bielefeld  
Telefon +49 521 988344-0

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Stieghorster Straße 66 | 33605 Bielefeld  
Telefon +49 521 988344-0

DEPENDBROCK Gebäudemanagement  
GmbH & Co. KG  
Stieghorster Straße 66 | 33605 Bielefeld  
Telefon +49 521 988344-800

DEPENDBROCK Partnering GmbH & Co. KG  
Stieghorster Straße 66 | 33605 Bielefeld  
Telefon +49 521 988344-0

**Duisburg**

DEPENDBROCK Systembau GmbH & Co. KG  
Mercatorstraße 131-133 | 47051 Duisburg  
Telefon +49 203 449985-0

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Mercatorstraße 131-133 | 47051 Duisburg  
Telefon +49 203 449985-410

**Frankfurt/Main**

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Cargo City Süd | Gebäude 556 B  
60549 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6976966-0

DEPENDBROCK Gebäudemanagement  
GmbH & Co. KG  
Cargo City Süd | Gebäude 556 B  
60549 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6976966-130

**Hamburg**

Projektbau DEPENDBROCK GmbH & Co. KG  
Schellerdamm 16 | 21079 Hamburg  
Telefon +49 40 767966-0

DEPENDBROCK Ingenieurwasserbau  
GmbH & Co. KG  
Hans-Henny-Jahn-Weg 49 | 22085 Hamburg  
Telefon +49 40 22923-100  
ingenieurwasserbau@dependbrock.de

DEPENDBROCK Ingenieurwasserbau  
GmbH & Co. KG  
Wasserliegeplatz | Eversween 43  
21107 Hamburg  
Telefon +49 40 750646-0

**Hannover**

Projektbau DEPENDBROCK GmbH & Co. KG  
Desbrocksheidering 50 | 30419 Hannover  
Telefon +49 511 740299-0

**Köln**

DEPENDBROCK Systembau GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 6-8 | 50858 Köln  
Telefon +49 2234 93307-0

**Leipzig**

DEPENDBROCK Gebäudemanagement  
GmbH & Co. KG  
Westringstraße 33 | 04435 Schkeuditz  
Telefon +49 521 988344-800

**Lingen**

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Gebäudetechnik  
Rheiner Straße 35a | 49809 Lingen  
Telefon +49 541 6689600-100

**Münster / Greven**

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Hüttruper Heide 90 | 48268 Greven  
Telefon +49 2571 99583-0

**Norderstedt**

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Nord-Port-Towers  
Südportal 1 | 22848 Norderstedt  
Telefon +49 40 3037639-0

**Nürnberg**

DEPENDBROCK Gebäudemanagement  
GmbH & Co. KG  
Virchowstraße 4 | 90409 Nürnberg  
Telefon +49 911 323758-25

**Oldenburg (Oldb) / Hatten**

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Hatter Landstraße 27  
26209 Hatten - Tweelbäke Ost  
Telefon +49 4481 9288-0

DEPENDBROCK Ingenieurwasserbau  
GmbH & Co. KG  
Hatter Landstraße 27  
26209 Hatten - Tweelbäke Ost  
Telefon +49 4481 9288-0  
ingenieurwasserbau@dependbrock.de

**Osnabrück**

DEPENDBROCK Bau GmbH & Co. KG  
Gebäudetechnik  
Hans-Wunderlich-Straße 4 | 49078 Osnabrück  
Telefon +49 541 6689600-100

**Quakenbrück**

HBL Lorenz Service Gesellschaft mbH  
Ein Mitglied der DEPENDBROCK Gruppe  
Alenconer Straße 3 | 49610 Quakenbrück  
Telefon +49 5431 9074-0  
www.hbl-drilling.de

**Speyer**

DEPENDBROCK Gebäudemanagement  
GmbH & Co. KG  
Ludwigstraße 48 | 67346 Speyer  
Telefon +49 6232 85098-19

**Dänemark**

DEPENDBROCK Scandinavia ApS  
Normansvej 1 | 8920 Randers NV / DK  
Telefon +45 3131 7644  
info@dependbrock.dk

**Polen / Poznań**

DEPENDBROCK Polska Sp. z o.o. Sp. K  
Ul. Platynowa 5 | 62-052 Komorniki / PL  
Telefon +48 616 565660  
info@dependbrock.pl

**Polen / Bydgoszcz**

Betonfertigteilewerk Bydgoszcz  
DBB Białe Błota Sp. z o.o. Sp. K  
Ul. Betonowa 1 | 86-005 Białe Błota / PL

**Polen / Gdańsk**

DEPENDBROCK Polska Sp. z o.o. Sp. K  
Ul. Budowlanych 68B | 80-298 Gdańsk

[info@dependbrock.de](mailto:info@dependbrock.de)

[dependbrock.de](http://dependbrock.de)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Heft die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

DEPENBROCK Holding SE & Co. KG  
Depenbrock-Allee 1 | 32351 Stemwede  
Telefon + 49 5474 68-0  
info@depenbrock.de  
www.depenbrock.de

### Redaktion

Dr. Thomas Knöbig (verantw.), Patrick Bouillon  
Anke Rennegarbe

